



Sylke Tempel

Essaypreis

2023 loben das Netzwerk Women in International Security Deutschland (WIIS) und die Zeitschrift „Internationale Politik“ (IP) zum fünften Mal den Sylke-Tempel-Essaypreis aus. Er erinnert an die Journalistin, Publizistin und Mentorin Sylke Tempel (1963 – 2017), Vorsitzende von WIIS und Chefredakteurin der IP, Deutschlands führender Zeitschrift für Außenpolitik. Die Ausschreibung richtet sich an Frauen unter 35 Jahren. Der Text der Gewinnerin wird mit 1.500 Euro prämiert und in der Ausgabe 6/2023 der „Internationalen Politik“ veröffentlicht.

THEMENSTELLUNG: ZU HEISS FÜR FRIEDEN – DER KLIMAWANDEL ALS SICHERHEITSPOLITISCHE GEFAHR

Zerfallende Staaten, Klimaflüchtlinge, Krieg um Nahrungsmittel – die Szenarien für die Folgen des menschengemachten Klimawandels sind düster. Er ist längst nicht mehr nur Umweltphänomen, sondern bedroht auch Frieden und Sicherheit massiv. Die politischen Herausforderungen sind komplex: Betroffen sind Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, Entwicklungs- und immer stärker auch die Außenpolitik. Mit nationalen Alleingängen ist die drohende Katastrophe nicht abzuwenden, gefragt sind kooperative und internationale Lösungen.

Wie soll die Politik diesen Herausforderungen begegnen? Wie stellen sie Sicherheitsarchitektur und Außenpolitik auch in Deutschland infrage? Müssen infolge einer existenziellen Frage auch Entscheidungsprozesse neu gedacht werden?

Geben Sie in Ihrem Essay Anregungen und Antworten. Bereichern Sie mit fundierten Argumenten kritisch und konstruktiv eine der wichtigsten öffentlichen Debatten unserer Zeit.

JURY: JUDITH HART (VORS.), MARTIN BIALECKI, FLORENCE GAUB, DANIELA SCHATZ, KATRIN SUDER, RACHEL TAUSENDFREUND

EINSENDESCHLUSS: 1. AUGUST 2023

EINSENDUNGEN AN: ESSAYPREIS@DGAP.ORG

DER TEXT KANN IN DEUTSCHER UND ENGLISCHER SPRACHE EINGEREICHT WERDEN.

DAS TEXTDOKUMENT DARF KEINE HINWEISE AUF DIE VERFASSERIN ENTHALTEN. BITTE SENDEN SIE IHRE KURZBIOGRAFIE IN EINER SEPARATEN DATEI.

TEXTLÄNGE: 15.000 – 20.000 ZEICHEN